Biotopname
Erlen-Eschenwald zwischen Bülow u. Carlshof

X

Standort /Geologie
am Fuß einer Moränenkuppe

TK10 0407 - 334 **Biotop-Nr.** - 4012

Anschluß in TK

Naturraum 310 Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	76	0923
Größe in ha	1	5458
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Landkreis / Kreisfreie Stadt

Gemeinde / Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
22373

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNE										
%	100										

Vegetationseinheiten
Großseggen-Erlen-Eschenwald

Habitate + Strukturen			HDE	HDR	HSZ	HZM	HMT	HTB	HAO	HXW	

Beschreibung / Besonderheiten
Am Fuße eines Moränenhügels liegender Erlen-Eschenwald. In der Baumschicht tritt neben Esche und Schwarzerle auch Grauerle auf. Die Strauchschicht ist üppig entwickelt und artenreich.
Die Krautschicht wird dominiert durch Großseggen wie Carex acutiformis und Carex riparia. Insbesondere im westlichen Bereich zeigen sich Übergänge zum nassen Erlenbruchwald. Kleinflächig treten außerdem quellige Bereiche auf; in der Krautschicht dominiert dann die Brunnenkresse.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung
nur kleinflächiger Bestand

keine Gefährdung

Empfehlung

ZSR

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0407 - 334 - **Biotop-Nr.** 4012

Substrat

k	g	
k		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
k		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
	g	Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
	g	NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
	g	Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Carex acutiformis, Fraxinus excelsior, Geum rivale, Ranunculus ficaria

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Aegopodium podagraria, Alnus incana, Brachypodium sylvaticum, Calamagrostis canescens, Circaea lutetiana, Cirsium oleraceum, Deschampsia cespitosa, Euonymus europaeus, Galium odoratum, Geranium robertianum, Nasturtium officinale, Poa trivialis, Ranunculus repens, Ribes nigrum, Rubus idaeus, Sambucus nigra, Urtica dioica, Viburnum opulus

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera, Ajuga reptans, <u>Angelica sylvestris</u>, Humulus lupulus, Impatiens parviflora, Padus avium, Ulmus minor

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 20.10.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Planiver-Dannenberg

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0